

Pressemitteilung

Nr. 16/2019 vom 27.05.2019

Ministerium des Innern
und für Kommunales
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Bettina Cain
Hausruf: 0331 866-2883
Fax: 0331 866-2202
Internet: www.wahlen.brandenburg.de
bettina.cain@mik.brandenburg.de

Kommunalwahlen 2019

Vorläufiges Ergebnis der Wahlen zu den Kreistagen und Stadtverordnetenversammlungen

Potsdam – In mehr als 3.820 Wahlbezirken hatten insgesamt etwa 2,1 Millionen Wahlberechtigte die Möglichkeit, ihre Stimmen für die gemeinsam mit der Europawahl stattfindenden Kommunalwahlen abzugeben. Nach der Auszählung der Ergebnisse der Europawahl, die für das Land Brandenburg gegen 1:00 Uhr nachts vorlagen, begannen die Wahlvorstände in den Wahllokalen sowie in den Briefwahlbezirken mit der Auszählung der Stimmen für die Wahl der Kreistage der Landkreise bzw. in den kreisfreien Städten mit der Auszählung der Ergebnisse für die Stadtverordnetenversammlungen. Das vorläufige Ergebnis der Wahlen lag in den frühen Morgenstunden vor.

Die Wahlbeteiligung betrug 58,6 Prozent (2014: 46,2 Prozent). Die gültigen Stimmen verteilen sich im landesweiten Ergebnis wie folgt auf die einzelnen Wahlvorschläge:

CDU: 18,3 Prozent (2014: 24,7 Prozent)
SPD: 17,7 Prozent (2014: 24,4 Prozent)
DIE LINKE: 14,1 Prozent (2014: 20,2 Prozent)
GRÜNE/B90 und andere: 11,1 Prozent (2014: 6,2 Prozent)
FDP: 4,9 Prozent (2014: 4,0 Prozent)
AfD: 15,9 Prozent (2014: 3,9 Prozent)
NPD: 0,6 Prozent (2014: 2,2 Prozent)
PIRATEN: 0,3 Prozent (2014: 0,5 Prozent)
Die PARTEI: 0,5 Prozent (2014: weniger als 0,1 Prozent)
Tierschutzpartei: 0,1 Prozent (2014: nicht angetreten)
Bauern und andere: 3,3 Prozent (2014: 3,8 Prozent)
BVB/FREIE WÄHLER und andere: 6,3 Prozent (2014: 4,0 Prozent)
Weitere Wählergruppen: 5,2 Prozent (2014: 3,3 Prozent)

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten und/oder Verschlüsselung sind an die folgende Adresse zu richten: Poststelle@mik.brandenburg.de

Wählen gehen!

Europa- und
Kommunalwahlen **26.05.2019**
Landtagswahl **01.09.2019**



Zertifikat seit 2013
audit berufundfamilie

Weitere Listenvereinigungen: 1,2 Prozent (2014: 1,0 Prozent)
Weitere politische Vereinigungen: 0,4 Prozent (2014: 0,5 Prozent)
Einzelbewerber: 0,1 Prozent (2014: nicht angetreten)

Mit 64,6 Prozent lag die Wahlbeteiligung im Landkreis Potsdam-Mittelmark am höchsten und in der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel mit 48,1 Prozent am niedrigsten. In der Gemeinde Neu-Seeland (Amt Altdöbern, Landkreis Oberspreewald-Lausitz) lag die Wahlbeteiligung mit 81,1 Prozent am höchsten, am niedrigsten in der amtsangehörige Gemeinde Joachimsthal, Stadt (Amt Joachimsthal (Schorfheide), Landkreis Barnim) mit 36,7 Prozent.

Höchster und niedrigster Stimmenanteil von Parteien und politischen Vereinigungen in den Landkreisen/kreisfreien Städten und Gemeinden (Auswahl):

CDU:

- 26,7 Prozent Brandenburg an der Havel / 12,4 Prozent Potsdam;
- 52,2 Prozent Gröden (EE) / 4,7 Prozent Pirow (PR)

SPD:

- 21,5 Prozent Oberspreewald-Lausitz / 10,3 Prozent Frankfurt (Oder);
- 41,0 Prozent Großräschen (OSL) / 3,6 Prozent Hohenbucko (EE)

DIE LINKE:

- 22,8 Prozent Frankfurt (Oder) / 10,2 Prozent Elbe-Elster;
- 30,2 Prozent Rühstädt (PR) / 3,1 Prozent Großmehlen (OSL)

GRÜNE/B90 und andere:

- 18,7 Prozent Potsdam / 3,5 Prozent Elbe-Elster;
- 28,2 Prozent Kleinmachnow (PM) / 0 Prozent Heiligengrabe (OPR) und 0 Prozent Wittstock/Dosse (OPR)

FDP:

- 6,6 Prozent Prignitz / 3,4 Prozent Elbe-Elster;
- 40,9 Prozent Berkholz-Meyenburg (UM) / 0,3 Prozent Beiersdorf-Freudenberg (MOL)

AfD:

- 26,5 Prozent Spree-Neiße / 9,4 Prozent Potsdam;
- 42,6 Prozent Jämlitz-Klein Düben (SPN) / 6,2 Prozent Dahmetal (TF)

BVB/FREIE WÄHLER und andere:

- 13,0 Prozent Barnim / 1,2 Prozent Potsdam;
- 46,0 Prozent Meyenburg (PR) / 0 Prozent Gollenberg (HVL)